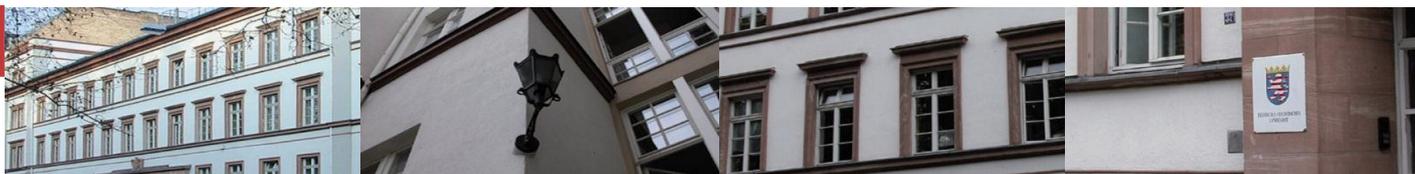




Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II - j/13

Dezember 2013

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2012/13

Stand: 14. Juli 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsrate ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsrate und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsrate und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
Tabellen	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2012/13 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2012/13 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtig- berechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 14. Juli 2013 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

Hauptschule

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

Realschule

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

Gymnasium

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

Schulen für Erwachsene

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

Abendrealschule

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

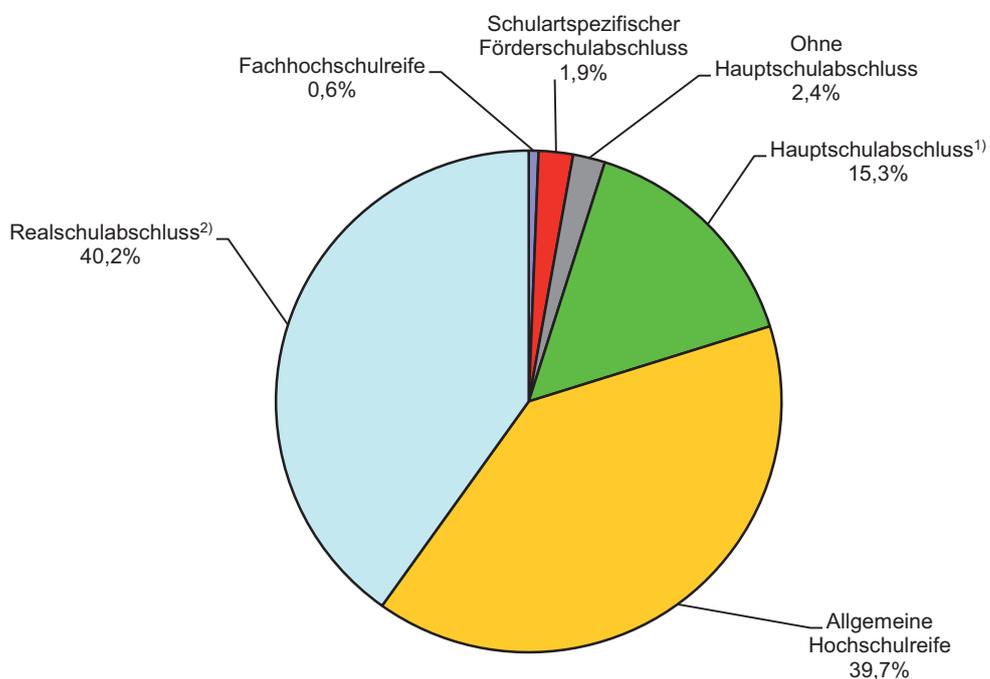
Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

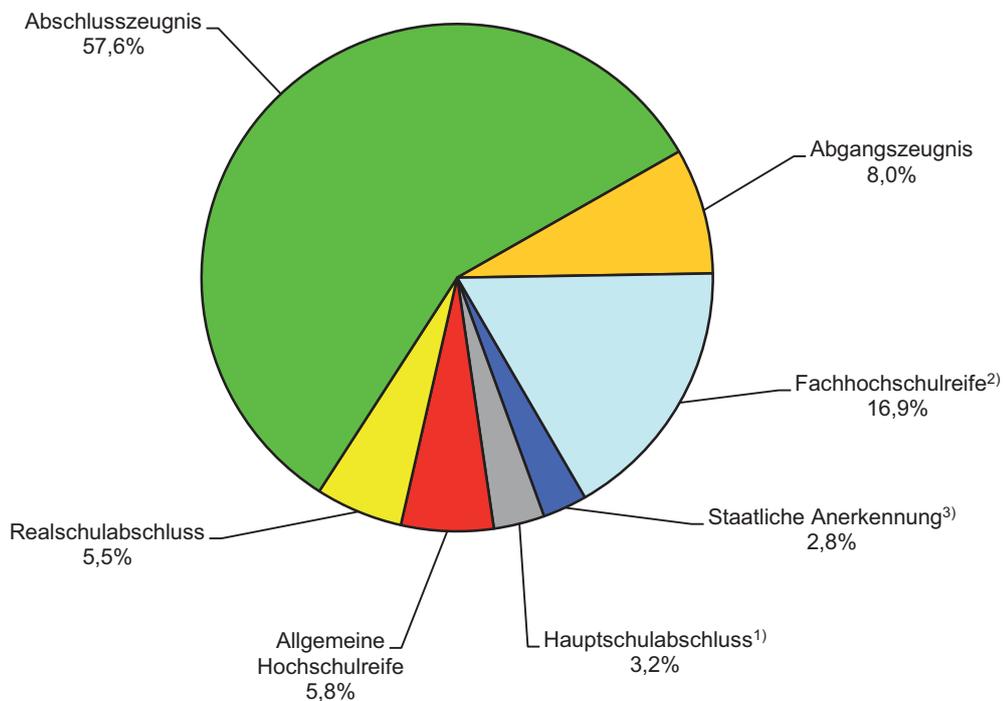
Berufliches Gymnasium

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen



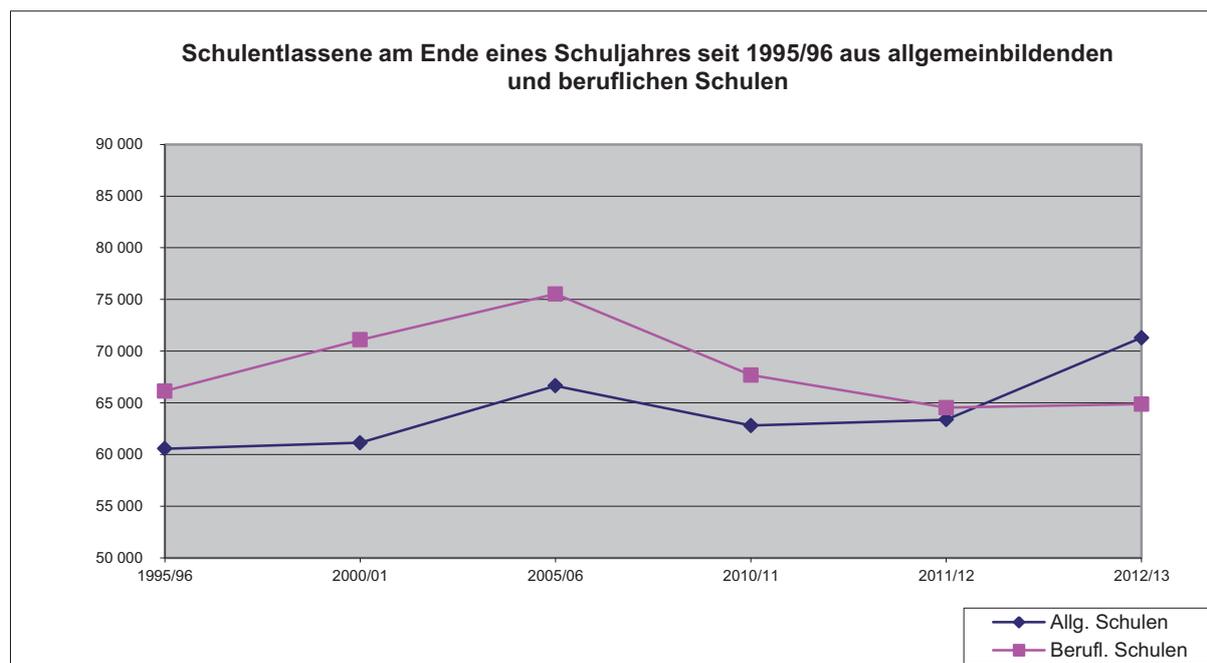
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2011/12	2012/13
Allgemeinbildende Schulen zusammen	60 574	61 133	66 645	62 801	63 379	71 300
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	1 614	1 634	1 465
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	14 722	14 054	15 535	11 976	11 589	10 899
mit Realschulabschluss ²⁾	23 667	24 111	28 498	26 895	26 394	28 627
mit Fachhochschulreife	163	193	267	284	394	445
mit Allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	20 276	21 651	28 300
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	1 756	1 717	1 564
Berufliche Schulen zusammen	66 134	71 104	75 530	67 688	64 537	64 874
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	6 348	5 398	5 200
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	61 340	59 139	59 674
darunter mit dem Abschlusszeugnis zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 351	1 884	2 669	1 694	1 852	2 090
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	4 270	5 950	3 587
Fachhochschulreife ²⁾	4 779	6 986	9 999	11 086	10 577	10 985
Allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	3 274	3 623	3 787
Staatliche Anerkennung ³⁾	973	—	—	1 333	1 554	1 828
Insgesamt	126 708	132 237	142 175	130 489	127 916	136 174



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde.

2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Haupt-schulen ¹⁾	Real-schulen ¹⁾	Gymna-sien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen	Förder-schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6 402	90	174	1 539	280	56
2	Frankfurt am Main, St.	15 703	496	763	2 803	1 234	235
3	Offenbach am Main, St.	3 260	219	154	682	290	68
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 684	236	460	1 487	641	117
5	Bergstraße	5 195	355	934	1 689	231	49
6	Darmstadt-Dieburg	3 719	413	836	1 334	196	141
7	Groß-Gerau	4 320	152	327	1 141	1 140	85
8	Hochtaunuskreis	4 236	229	517	1 541	368	36
9	Main-Kinzig-Kreis	8 873	552	1 175	2 010	1 139	121
10	Main-Taunus-Kreis	3 711	204	518	1 441	269	57
11	Odenwaldkreis	1 862	155	309	549	216	27
12	Offenbach	5 866	418	862	1 862	446	63
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 664	170	426	1 011	232	100
14	Wetteraukreis	6 692	461	987	2 186	118	154
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	79 187	4 150	8 442	21 275	6 800	1 309
16	Gießen	6 557	247	357	1 740	966	165
17	Lahn-Dill-Kreis	5 974	336	630	1 041	902	60
18	Limburg-Weilburg	5 250	387	722	1 171	215	81
19	Marburg-Biedenkopf	5 727	349	741	1 398	227	101
20	Vogelsbergkreis	2 705	173	437	415	96	34
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	26 213	1 492	2 887	5 765	2 406	441
22	Kassel, documenta-St.	7 464	206	367	1 298	420	139
23	Fulda	6 400	505	1 156	1 288	57	76
24	Hersfeld-Rotenburg	2 781	149	268	443	389	28
25	Kassel	3 962	219	443	1 011	879	82
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 138	300	674	1 148	142	136
27	Waldeck-Frankenberg	3 922	282	728	756	98	94
28	Werra-Meißner-Kreis	2 107	108	286	425	251	29
29	Reg.-Bez. K a s s e l	30 774	1 769	3 922	6 369	2 236	584
30	Land H e s s e n	136 174	7 411	15 251	33 409	11 442	2 334

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Ohne Berufsgrundbildungsjahr und Besondere Bildungsgänge Vollzeit. — 3) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufsschulen ²⁾	besonderen Bildungsgängen in Vollzeitform	Berufsgrundbildungsjahr ³⁾	Berufsfachschulen	Berufliche Gymnasien	Fachoberschulen	Fachschulen	
192	2 341	152	—	492	106	627	353	1
457	6 462	483	77	701	129	1 293	570	2
40	803	213	34	280	107	235	135	3
108	2 264	226	—	375	190	405	175	4
70	917	82	13	277	184	342	52	5
—	303	87	—	89	110	132	78	6
—	761	107	—	234	121	250	2	7
—	744	80	15	220	154	280	52	8
—	1 552	256	11	549	524	648	336	9
—	662	53	—	189	89	208	21	10
—	257	65	—	161	84	—	39	11
143	1 074	143	53	295	274	220	13	12
—	220	86	—	180	—	217	22	13
—	1 379	266	19	431	54	375	262	14
1 010	19 739	2 299	222	4 473	2 126	5 232	2 110	15
95	1 669	182	13	495	137	378	113	16
38	1 338	242	—	408	378	401	200	17
16	891	104	—	472	354	403	434	18
75	1 369	141	49	356	148	558	215	19
—	619	93	15	232	141	216	234	20
224	5 886	762	77	1 963	1 158	1 956	1 196	21
97	2 710	197	77	458	421	673	401	22
—	1 582	96	63	448	239	647	243	23
122	783	42	—	171	62	258	66	24
—	720	231	—	177	—	200	—	25
—	856	134	—	226	—	391	131	26
—	1 116	62	12	169	93	332	180	27
—	434	82	—	112	159	221	—	28
219	8 201	844	152	1 761	974	2 722	1 021	29
1 453	33 826	3 905	451	8 197	4 258	9 910	4 327	30

3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen zusammen	zus.	71 300	1 564	1 465	5 227
		weibl.	35 611	653	584	2 034
		Ausl.	8 315	375	467	1 009
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus.	7 411	6	745	2 039
		weibl.	3 049	2	301	763
		Ausl.	1 996	3	288	530
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus.	15 251	—	148	474
		weibl.	7 220	—	57	182
		Ausl.	1 937	—	29	79
4	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus.	33 409	—	38	1 342
		weibl.	18 307	—	19	584
		Ausl.	1 862	—	4	64
5	integrierte Jahrgangsstufen	zus.	11 442	20	331	1 111
		weibl.	5 518	9	138	429
		Ausl.	1 753	5	119	281
6	Förderschulen	zus.	2 334	1 538	203	187
		weibl.	885	642	69	51
		Ausl.	469	367	27	29
7	Schulen für Erwachsene	zus.	1 453	—	—	74
		weibl.	632	—	—	25
		Ausl.	298	—	—	26
8	Berufliche Schulen zusammen	zus.	64 874	—	—	843
		weibl.	29 536	—	—	295
		Ausl.	8 612	—	—	312
9	Berufsschulen	zus.	38 182	—	—	843
		weibl.	15 903	—	—	295
		Ausl.	5 301	—	—	312
10	Berufsfachschulen	zus.	8 197	—	—	—
		weibl.	4 830	—	—	—
		Ausl.	1 435	—	—	—
11	Fachschulen	zus.	4 327	—	—	—
		weibl.	2 161	—	—	—
		Ausl.	302	—	—	—
12	Fachoberschulen	zus.	9 910	—	—	—
		weibl.	4 668	—	—	—
		Ausl.	1 263	—	—	—
13	Berufliche Gymnasien	zus.	4 258	—	—	—
		weibl.	1 974	—	—	—
		Ausl.	311	—	—	—

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

**des Schuljahres 2012/13
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten**

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Allgemeiner Hochschul- reife	mit Staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
5 672	28 627	445	28 300	—	—	—	1
2 425	13 962	193	15 760	—	—	—	
1 289	3 724	83	1 368	—	—	—	
3 863	758	—	—	—	—	—	2
1 639	344	—	—	—	—	—	
931	244	—	—	—	—	—	
—	14 629	—	—	—	—	—	3
—	6 981	—	—	—	—	—	
—	1 829	—	—	—	—	—	
—	4 048	—	27 981	—	—	—	4
—	2 105	—	15 599	—	—	—	
—	461	—	1 333	—	—	—	
1 494	8 486	—	—	—	—	—	5
689	4 253	—	—	—	—	—	
308	1 040	—	—	—	—	—	
251	152	—	3	—	—	—	6
67	53	—	3	—	—	—	
34	12	—	—	—	—	—	
64	554	445	316	—	—	—	7
30	226	193	158	—	—	—	
16	138	83	35	—	—	—	
1 247	3 587	10 985	3 787	1 828	37 397	5 200	8
529	1 775	5 191	1 747	1 564	16 541	1 894	
425	742	1 318	248	169	4 073	1 325	
1 247	275	48	—	—	31 767	4 002	9
529	93	7	—	—	13 596	1 383	
425	41	3	—	—	3 426	1 094	
—	3 304	632	—	—	3 653	608	10
—	1 682	334	—	—	2 529	285	
—	700	65	—	—	532	138	
—	8	466	—	1 828	1 977	48	11
—	—	172	—	1 564	416	9	
—	1	13	—	169	115	4	
—	—	9 390	—	—	—	520	12
—	—	4 461	—	—	—	207	
—	—	1 180	—	—	—	83	
—	—	449	3 787	—	—	22	13
—	—	217	1 747	—	—	10	
—	—	57	248	—	—	6	

4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2012/13 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Absolventen am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2011/12	2012/13

Absolventinnen und Absolventen

Insgesamt	insg.	23 377	26 969	31 586	36 589	37 674	45 065
	weibl.	10 342	14 418	16 709	19 202	19 724	23 767
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 942	7 872	11 706	13 039	12 400	12 978
	weibl.	2 085	4 024	5 806	6 245	6 010	6 260
Allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	23 550	25 274	32 087
	weibl.	8 257	10 394	10 903	12 957	13 714	17 507
Allgemeinbildende Schulen	insg.	16 364	17 649	18 617	22 229	23 474	30 293
	weibl.	7 453	9 878	10 584	12 549	13 072	16 829
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	163	886	1 707	1 953	1 823	1 993
	weibl.	90	448	950	1 053	1 028	1 069
Allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	20 276	21 651	28 300
	weibl.	7 363	9 430	9 634	11 496	12 044	15 760
Berufliche Schulen	zus.	7 013	9 320	12 969	14 360	14 200	14 772
	weibl.	2 889	4 540	6 125	6 653	6 652	6 938
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 779	6 986	9 999	11 086	10 577	10 985
	weibl.	1 995	3 576	4 856	5 192	4 982	5 191
Allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	3 274	3 623	3 787
	weibl.	894	964	1 269	1 461	1 670	1 747

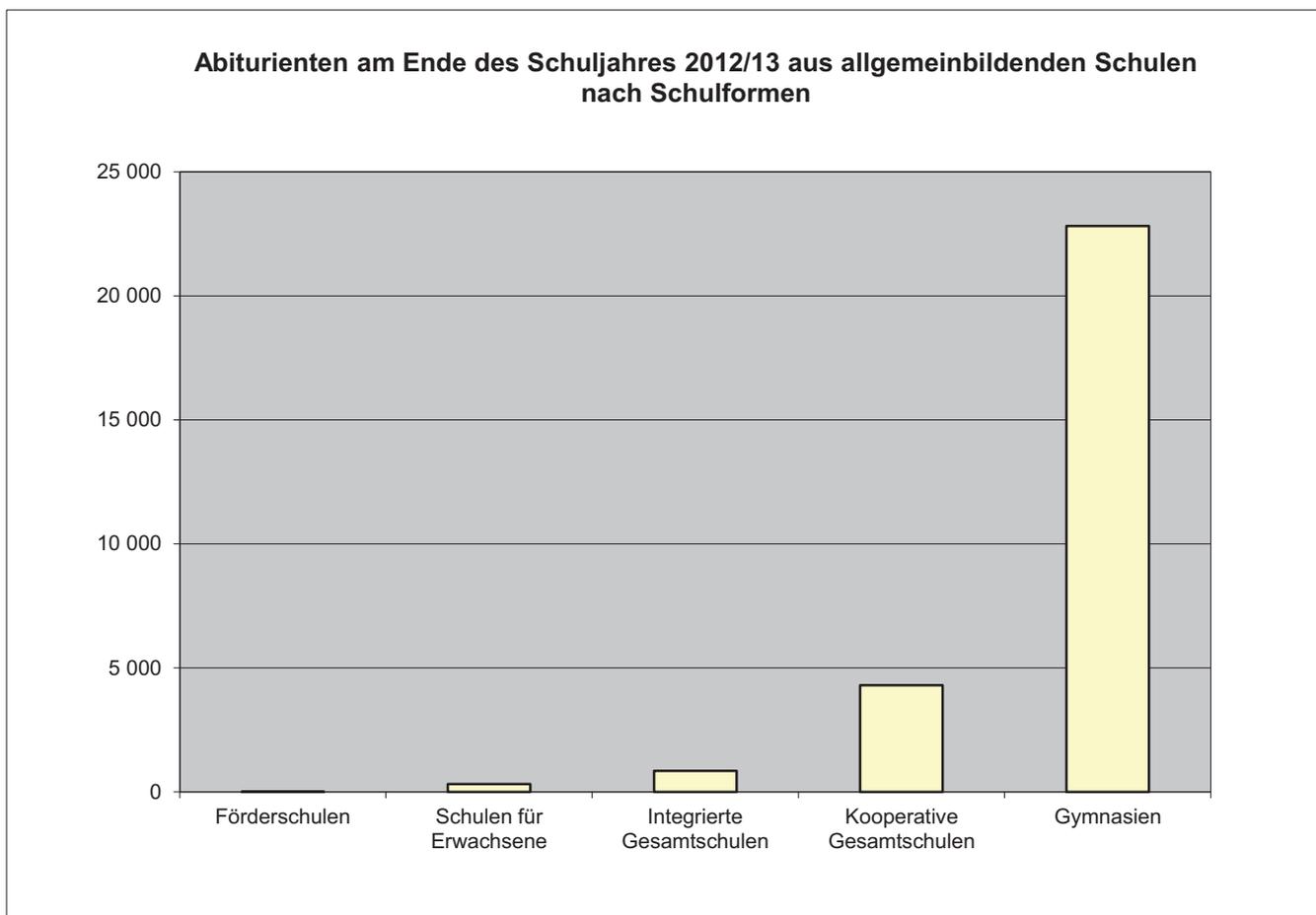
Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %²⁾³⁾

Insgesamt	insg.	38,27	41,58	48,92	54,83	57,83	69,91
	weibl.	34,31	45,07	52,53	58,50	61,66	76,24
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	8,09	12,14	18,13	19,54	19,23	19,33
	weibl.	6,92	12,58	18,25	19,03	19,01	19,73
Allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	35,29	38,6	50,58
	weibl.	27,39	32,49	34,28	39,47	42,65	56,51

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.— 3) Ab dem Ende des Schuljahres 2012/13 wird das Quotensummenverfahren angewendet. Die Ergebnisse des Zensus 2011 wurden nicht berücksichtigt.

5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Abiturienten			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweigen an Gesamtschulen		
	insg.	darunter		zus.	darunter		zus.	darunter	
		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer
1993 oder später	26 516	14 959	1 188	21 716	12 259	965	4 798	2 698	223
1992	1 292	577	119	985	430	95	306	146	24
1991	165	63	25	114	38	18	51	25	7
1990	21	10	4	7	—	—	3	2	1
1989 oder früher	306	151	32	1	1	—	—	—	—
Insgesamt	28 300	15 760	1 368	22 823	12 728	1 078	5 158	2 871	255



6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	2 331	1 184	50,8	19	10	0,8	109	38	4,7	82	33	3,5
2	Frankfurt am Main, St.	5 988	2 935	49,0	172	78	2,9	316	122	5,3	452	192	7,5
3	Offenbach am Main, St.	1 453	779	53,6	54	23	3,7	126	53	8,7	183	88	12,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 049	1 523	50,0	115	49	3,8	241	97	7,9	141	64	4,6
5	Bergstraße	3 328	1 703	51,2	47	19	1,4	205	76	6,2	212	101	6,4
6	Darmstadt-Dieburg	2 920	1 426	48,8	40	14	1,4	290	119	9,9	237	100	8,1
7	Groß-Gerau	2 845	1 468	51,6	61	24	2,1	258	109	9,1	258	111	9,1
8	Hochtaunuskreis	2 691	1 339	49,8	58	29	2,2	165	49	6,1	210	89	7,8
9	Main-Kinzig-Kreis	4 997	2 447	49,0	85	26	1,7	380	161	7,6	501	228	10,0
10	Main-Taunus-Kreis	2 489	1 217	48,9	45	16	1,8	202	68	8,1	143	56	5,7
11	Odenwaldkreis	1 256	653	52,0	14	9	1,1	73	17	5,8	136	41	10,8
12	Offenbach	3 794	1 862	49,1	75	32	2,0	292	122	7,7	275	130	7,2
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 939	954	49,2	37	17	1,9	153	69	7,9	108	46	5,6
14	Wetteraukreis	3 906	1 958	50,1	63	20	1,6	227	102	5,8	316	148	8,1
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	42 986	21 448	49,9	885	366	2,1	3 037	1 202	7,1	3 254	1 427	7,6
16	Gießen	3 570	1 820	51,0	75	30	2,1	191	72	5,4	205	86	5,7
17	Lahn-Dill-Kreis	3 007	1 522	50,6	67	24	2,2	282	117	9,4	320	134	10,6
18	Limburg-Weilburg	2 592	1 332	51,4	51	21	2,0	230	89	8,9	267	119	10,3
19	Marburg-Biedenkopf	2 891	1 431	49,5	60	21	2,1	179	63	6,2	221	74	7,6
20	Vogelsbergkreis	1 155	558	48,3	12	4	1,0	85	28	7,4	124	42	10,7
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 215	6 663	50,4	265	100	2,0	967	369	7,3	1 137	455	8,6
22	Kassel, documenta-St.	2 527	1 260	49,9	80	33	3,2	199	81	7,9	117	54	4,6
23	Fulda	3 082	1 564	50,7	39	15	1,3	244	88	7,9	346	156	11,2
24	Hersfeld-Rotenburg	1 399	701	50,1	30	12	2,1	151	55	10,8	134	61	9,6
25	Kassel	2 634	1 277	48,5	40	18	1,5	165	56	6,3	263	100	10,0
26	Schwalm-Eder-Kreis	2 400	1 157	48,2	64	15	2,7	169	60	7,0	156	59	6,5
27	Waldeck-Frankenberg	1 958	986	50,4	37	14	1,9	148	65	7,6	180	71	9,2
28	Werra-Meißner-Kreis	1 099	555	50,5	25	11	2,3	147	58	13,4	85	42	7,7
29	Reg.-Bez. K a s s e l	15 099	7 500	49,7	315	118	2,1	1 223	463	8,1	1 281	543	8,5
30	Land H e s s e n	71 300	35 611	49,9	1 465	584	2,1	5 227	2 034	7,3	5 672	2 425	8,0

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
645	317	27,7	57	26	2,4	1 382	745	59,3	37	15	1,6	1
2 361	1 116	39,4	64	28	1,1	2 496	1 338	41,7	127	61	2,1	2
466	235	32,1	23	9	1,6	561	358	38,6	40	13	2,8	3
1 212	580	39,8	40	22	1,3	1 235	680	40,5	65	31	2,1	4
1 256	607	37,7	27	12	0,8	1 541	869	46,3	40	19	1,2	5
1 226	594	42,0	—	—	0,0	1 016	550	34,8	111	49	3,8	6
1 322	665	46,5	—	—	0,0	873	533	30,7	73	26	2,6	7
941	470	35,0	—	—	0,0	1 288	688	47,9	29	14	1,1	8
2 205	1 070	44,1	—	—	0,0	1 705	921	34,1	121	41	2,4	9
905	443	36,4	—	—	0,0	1 162	620	46,7	32	14	1,3	10
540	291	43,0	—	—	0,0	466	286	37,1	27	9	2,1	11
1 388	656	36,6	92	37	2,4	1 613	857	42,5	59	28	1,6	12
741	345	38,2	—	—	0,0	838	452	43,2	62	25	3,2	13
1 282	622	32,8	—	—	0,0	1 903	1 009	48,7	115	57	2,9	14
16 490	8 011	38,4	303	134	0,7	18 079	9 906	42,1	938	402	2,2	15
1 448	733	40,6	28	12	0,8	1 565	863	43,8	58	24	1,6	16
1 388	701	46,2	38	18	1,3	857	503	28,5	55	25	1,8	17
983	482	37,9	10	5	0,4	1 009	604	38,9	42	12	1,6	18
1 211	588	41,9	3	1	0,1	1 157	662	40,0	60	22	2,1	19
557	265	48,2	—	—	0,0	343	204	29,7	34	15	2,9	20
5 587	2 769	42,3	79	36	0,6	4 931	2 836	37,3	249	98	1,9	21
889	420	35,2	30	8	1,2	1 124	633	44,5	88	31	3,5	22
1 340	663	43,5	—	—	0,0	1 047	615	34,0	66	27	2,1	23
702	365	50,2	33	15	2,4	329	183	23,5	20	10	1,4	24
1 250	603	47,5	—	—	0,0	867	480	32,9	49	20	1,9	25
961	447	40,0	—	—	0,0	985	551	41,0	65	25	2,7	26
912	440	46,6	—	—	0,0	621	370	31,7	60	26	3,1	27
496	244	45,1	—	—	0,0	317	186	28,8	29	14	2,6	28
6 550	3 182	43,4	63	23	0,4	5 290	3 018	35,0	377	153	2,5	29
28 627	13 962	40,2	445	193	0,6	28 300	15 760	39,7	1 564	653	2,2	30

7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten

Schulform	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Hauptschulen	zus.	3 982	418	3 133	427	—	—	4
	weibl.	1 670	163	1 307	200	—	—	—
Realschulen	zus.	8 388	84	215	8 089	—	—	—
	weibl.	3 945	34	79	3 832	—	—	—
Gymnasien	zus.	26 404	31	723	2 827	—	22 823	—
	weibl.	14 557	16	336	1 477	—	12 728	—
Förderschulen	zus.	2 291	203	436	152	—	3	1 497
	weibl.	868	69	118	53	—	3	625
Schulen für Erwachsene	zus.	1 453	—	138	554	445	316	—
	weibl.	632	—	55	226	193	158	—
Kooperative Gesamtschulen	zus.	15 700	382	3 460	7 533	—	4 303	22
	weibl.	7 584	155	1 378	3 658	—	2 382	11
Hauptschulzweige	zus.	3 213	312	2 597	302	—	—	2
	weibl.	1 298	130	1 034	132	—	—	2
Realschulzweige	zus.	6 520	64	248	6 208	—	—	—
	weibl.	3 124	23	96	3 005	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	5 946	6	614	1 023	—	4 303	—
	weibl.	3 153	2	248	521	—	2 382	—
Förderschulzweige	zus.	21	—	1	—	—	—	20
	weibl.	9	—	—	—	—	—	9
Integrierte Gesamtschulen	zus.	13 082	347	2 794	9 045	—	855	41
	weibl.	6 355	147	1 186	4 516	—	489	17
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	11 442	331	2 605	8 486	—	—	20
	weibl.	5 518	138	1 118	4 253	—	—	9
Gymnasialzweige	zus.	1 059	1	5	198	—	855	—
	weibl.	597	1	—	107	—	489	—
Förderschulzweige	zus.	22	—	1	—	—	—	21
	weibl.	8	—	—	—	—	—	8
auslaufende Hauptschulzweige	zus.	216	15	172	29	—	—	—
	weibl.	81	8	61	12	—	—	—
auslaufende Realschulzweige	zus.	343	—	11	332	—	—	—
	weibl.	151	—	7	144	—	—	—
Insgesamt	zus.	71 300	1 465	10 899	28 627	445	28 300	1 564
	weibl.	35 611	584	4 459	13 962	193	15 760	653

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Insgesamt	insg.	71 300	1 465	10 899	28 627	445	28 300	1 564
	weibl.	35 611	584	4 459	13 962	193	15 760	653
Deutsche	zus.	62 985	998	8 601	24 903	362	26 932	1 189
	weibl.	31 534	395	3 453	12 065	152	14 987	482
Ausländer	zus.	8 315	467	2 298	3 724	83	1 368	375
	weibl.	4 077	189	1 006	1 897	41	773	171
darunter:								
afghanisch	zus.	295	24	83	143	3	34	8
	weibl.	104	5	23	57	1	14	4
albanisch	zus.	108	6	36	50	2	2	12
	weibl.	57	2	22	26	1	—	6
griechisch	zus.	262	13	57	119	1	64	8
	weibl.	129	8	19	61	—	35	6
iranisch	zus.	83	4	20	38	5	12	4
	weibl.	39	2	3	19	4	9	2
italienisch	zus.	637	31	194	256	5	115	36
	weibl.	314	11	93	134	1	63	12
jugoslawisch ³⁾	zus.	955	42	233	434	11	200	35
	weibl.	456	18	98	199	5	118	18
marokkanisch	zus.	238	13	77	122	2	8	16
	weibl.	126	5	38	70	1	4	8
pakistanisch	zus.	153	12	48	73	1	13	6
	weibl.	71	3	20	35	—	9	4
polnisch	zus.	267	27	79	102	1	48	10
	weibl.	135	16	28	60	—	27	4
portugiesisch	zus.	141	2	39	72	—	24	4
	weibl.	75	1	15	44	—	12	3
russisch	zus.	136	4	32	55	—	45	—
	weibl.	72	1	14	32	—	25	—
spanisch	zus.	115	6	23	53	—	28	5
	weibl.	52	2	9	23	—	14	4
türkisch	zus.	3 267	170	1 050	1 460	37	380	170
	weibl.	1 612	62	464	770	19	223	74

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahre 2012/13 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			da-			
					Schüler/innen mit be-			
		zusammen						
		insgesamt	darunter		zusammen	%	darunter	
	weiblich	Ausländer	weiblich	Ausländer				
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 392	749	78	1 382	99,3	745	77
2	Frankfurt am Main, St.	2 583	1 382	331	2 496	96,6	1 338	296
3	Offenbach am Main, St.	581	367	96	561	96,6	358	89
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 285	703	87	1 235	96,1	680	73
5	Bergstraße	1 556	877	70	1 541	99,0	869	69
6	Darmstadt-Dieburg	1 031	552	38	1 016	98,5	550	37
7	Groß-Gerau	899	542	82	873	97,1	533	78
8	Hochtaunuskreis	1 312	700	75	1 288	98,2	688	71
9	Main-Kinzig-Kreis	1 731	937	71	1 705	98,5	921	68
10	Main-Taunus-Kreis	1 173	623	57	1 162	99,1	620	55
11	Odenwaldkreis	478	288	33	466	97,5	286	33
12	Offenbach	1 645	868	92	1 613	98,1	857	88
13	Rheingau-Taunus-Kreis	854	463	27	838	98,1	452	22
14	Wetteraukreis	1 926	1 015	63	1 903	98,8	1 009	60
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	18 446	10 066	1 200	18 079	98,0	9 906	1 116
16	Gießen	1 583	872	51	1 565	98,9	863	49
17	Lahn-Dill-Kreis	862	506	28	857	99,4	503	28
18	Limburg-Weilburg	1 013	605	17	1 009	99,6	604	17
19	Marburg-Biedenkopf	1 169	667	41	1 157	99,0	662	39
20	Vogelsbergkreis	344	204	4	343	99,7	204	4
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	4 971	2 854	141	4 931	99,2	2 836	137
22	Kassel, documenta-St.	1 132	636	32	1 124	99,3	633	32
23	Fulda	1 055	621	13	1 047	99,2	615	12
24	Hersfeld-Rotenburg	339	187	4	329	97,1	183	3
25	Kassel	871	482	33	867	99,5	480	33
26	Schwalm-Eder-Kreis	988	552	16	985	99,7	551	16
27	Waldeck-Frankenberg	626	372	15	621	99,2	370	15
28	Werra-Meißner-Kreis	319	188	4	317	99,4	186	4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	5 330	3 038	117	5 290	99,2	3 018	115
30	Land H e s s e n	28 747	15 958	1 458	28 300	98,4	15 760	1 368

sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität

von										
standener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben							Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter			
Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten							Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten			
zusammen	darunter		zusammen	%	darunter		zusammen	darunter		
	weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
21	7	1	10	0,7	4	1	—	—	—	1
103	41	10	87	3,4	44	35	2	—	—	2
16	9	6	20	3,4	9	7	—	—	—	3
30	17	4	50	3,9	23	14	—	—	—	4
33	14	2	15	1,0	8	1	—	—	—	5
37	24	3	15	1,5	2	1	1	—	—	6
18	8	1	26	2,9	9	4	—	—	—	7
27	12	—	24	1,8	12	4	—	—	—	8
31	13	3	26	1,5	16	3	—	—	—	9
23	13	2	11	0,9	3	2	—	—	—	10
6	4	1	12	2,5	2	—	—	—	—	11
37	14	1	32	1,9	11	4	2	1	—	12
9	2	—	16	1,9	11	5	—	—	—	13
41	17	3	23	1,2	6	3	—	—	—	14
432	195	37	367	2,0	160	84	5	1	—	15
22	11	2	18	1,1	9	2	—	—	—	16
3	1	1	5	0,6	3	—	—	—	—	17
12	4	—	4	0,4	1	—	—	—	—	18
17	10	—	12	1,0	5	2	—	—	—	19
4	1	—	1	0,3	—	—	—	—	—	20
58	27	3	40	0,8	18	4	—	—	—	21
7	4	1	8	0,7	3	—	—	—	—	22
15	7	—	8	0,8	6	1	1	1	—	23
8	3	1	10	2,9	4	1	2	1	—	24
16	9	2	4	0,5	2	—	—	—	—	25
13	6	1	3	0,3	1	—	—	—	—	26
15	7	—	5	0,8	2	—	1	—	—	27
—	—	—	2	0,6	2	—	—	—	—	28
74	36	5	40	0,8	20	2	4	2	—	29
564	258	45	447	1,6	198	90	9	3	—	30

10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht

Abschlussart	Schulentlassene		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.
Mit Hauptschulabschluss ¹⁾	138	55	133	53	5	2	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	554	226	—	—	554	226	—	—	—	—
Mit Fachhochschulreife	445	193	—	—	—	—	348	146	97	47
Mit allg. Hochschulreife	316	158	—	—	—	—	231	121	85	37
Insgesamt	1 453	632	133	53	559	228	579	267	182	84

11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.
1992 oder später	273	121	75	30	186	84	12	7	—	—
1991	120	51	6	2	94	38	14	8	6	3
1990	137	64	9	4	73	26	47	30	8	4
1989	152	66	7	1	59	20	68	33	18	12
1988	166	73	7	1	48	18	88	43	23	11
1987	142	57	3	1	29	10	76	30	34	16
1986	104	38	9	4	13	4	60	23	22	7
1985	94	28	4	1	10	4	55	13	25	10
1984	58	23	1	—	13	4	33	15	11	4
1983	50	24	1	1	11	6	29	12	9	5
1982	41	20	3	3	5	4	23	10	10	3
1981	20	11	1	—	1	1	13	8	5	2
1980	21	10	—	—	6	2	13	7	2	1
1979	15	6	1	1	2	—	8	4	4	1
1978	11	7	2	2	1	1	8	4	—	—
1977	9	4	1	1	1	—	7	3	—	—
1976	12	8	1	—	4	3	7	5	—	—
1975	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1974	4	1	—	—	—	—	3	—	1	1
1973 oder früher	24	20	2	1	3	3	15	12	4	4
Insgesamt	1 453	632	133	53	559	228	579	267	182	84

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene		davon aus									
			Dualem System ¹⁾		Schulberufs- system ²⁾		Übergangs- system ³⁾		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insg.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 071	619	2 139	247	448	35	603	178	733	125	148	34
Frankfurt am Main, St.	9 715	1 864	6 243	850	550	113	1 207	549	1 422	337	293	15
Offenbach am Main, St.	1 807	606	696	144	157	46	539	302	342	108	73	6
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 635	674	2 008	295	304	38	621	236	595	95	107	10
Bergstraße	1 867	282	685	77	136	27	504	123	526	52	16	3
Darmstadt-Dieburg	799	109	259	23	128	11	170	57	242	18	—	—
Groß-Gerau	1 475	267	761	95	73	9	268	104	371	59	2	—
Hochtaunuskreis	1 545	201	735	80	145	17	231	58	434	46	—	—
Main-Kinzig-Kreis	3 876	555	1 439	166	340	49	696	232	1 172	101	229	7
Main-Taunus-Kreis	1 222	217	615	97	61	15	249	70	297	35	—	—
Odenwaldkreis	606	123	220	24	102	19	188	75	84	5	12	—
Offenbach	2 072	439	1 039	176	135	29	391	137	494	97	13	—
Rheingau-Taunus-Kreis	725	103	214	15	111	8	178	49	217	31	5	—
Wetteraukreis	2 786	322	1 010	102	212	22	934	166	429	30	201	2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 201	6 381	18 063	2 391	2 902	438	6 779	2 336	7 358	1 139	1 099	77
Gießen	2 987	333	1 602	124	320	32	506	135	515	41	44	1
Lahn-Dill-Kreis	2 967	299	1 289	89	285	24	511	134	779	50	103	2
Limburg-Weilburg	2 658	247	876	72	425	20	296	87	757	57	304	11
Marburg-Biedenkopf	2 836	256	1 383	81	379	23	329	73	706	78	39	1
Vogelsbergkreis	1 550	82	513	19	188	10	324	36	357	14	168	3
Reg.-Bez. G i e ß e n	12 998	1 217	5 663	385	1 597	109	1 966	465	3 114	240	658	18
Kassel, documenta-St.	4 937	437	2 718	139	439	39	453	116	1 094	114	233	29
Fulda	3 318	125	1 624	44	225	9	405	36	886	30	178	6
Hersfeld-Rotenburg	1 382	67	736	29	80	5	207	22	320	11	39	—
Kassel	1 328	143	603	36	27	1	498	99	200	7	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 738	98	713	19	183	6	431	55	391	18	20	—
Waldeck-Frankenberg	1 964	93	1 027	34	120	10	262	41	425	8	130	—
Werra-Meißner-Kreis	1 008	51	322	15	12	2	294	27	380	7	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	15 675	1 014	7 743	316	1 086	72	2 550	396	3 696	195	600	35
Land H e s s e n	64 874	8 612	31 469	3 092	5 585	619	11 295	3 197	14 168	1 574	2 357	130

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen sowie Fachschulen für musikalische Berufsausbildung.

13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 071	1 924	47,3	221	96	5,4	3 850	1 828	94,6
2	Frankfurt am Main, St.	9 715	4 799	49,4	748	263	7,7	8 967	4 536	92,3
3	Offenbach am Main, St.	1 807	863	47,8	174	67	9,6	1 633	796	90,4
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 635	1 738	47,8	530	198	14,6	3 105	1 540	85,4
5	Bergstraße	1 867	844	45,2	330	115	17,7	1 537	729	82,3
6	Darmstadt-Dieburg	799	336	42,1	64	27	8,0	735	309	92,0
7	Groß-Gerau	1 475	626	42,4	113	42	7,7	1 362	584	92,3
8	Hochtaunuskreis	1 545	706	45,7	74	19	4,8	1 471	687	95,2
9	Main-Kinzig-Kreis	3 876	1 763	45,5	202	68	5,2	3 674	1 695	94,8
10	Main-Taunus-Kreis	1 222	521	42,6	135	57	11,0	1 087	464	89,0
11	Odenwaldkreis	606	270	44,6	56	15	9,2	550	255	90,8
12	Offenbach	2 072	822	39,7	144	41	6,9	1 928	781	93,1
13	Rheingau-Taunus-Kreis	725	307	42,3	71	24	9,8	654	283	90,2
14	Wetteraukreis	2 786	1 138	40,8	266	70	9,5	2 520	1 068	90,5
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 201	16 657	46,0	3 128	1 102	8,6	33 073	15 555	91,4
16	Gießen	2 987	1 379	46,2	257	84	8,6	2 730	1 295	91,4
17	Lahn-Dill-Kreis	2 967	1 324	44,6	239	110	8,1	2 728	1 214	91,9
18	Limburg-Weilburg	2 658	1 240	46,7	125	48	4,7	2 533	1 192	95,3
19	Marburg-Biedenkopf	2 836	1 296	45,7	248	109	8,7	2 588	1 187	91,3
20	Vogelsbergkreis	1 550	654	42,2	116	58	7,5	1 434	596	92,5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 998	5 893	45,3	985	409	7,6	12 013	5 484	92,4
22	Kassel, documenta-St.	4 937	2 196	44,5	243	75	4,9	4 694	2 121	95,1
23	Fulda	3 318	1 514	45,6	130	35	3,9	3 188	1 479	96,1
24	Hersfeld-Rotenburg	1 382	571	41,3	94	28	6,8	1 288	543	93,2
25	Kassel	1 328	714	53,8	208	100	15,7	1 120	614	84,3
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 738	747	43,0	196	72	11,3	1 542	675	88,7
27	Waldeck-Frankenberg	1 964	789	40,2	108	35	5,5	1 856	754	94,5
28	Werra-Meißner-Kreis	1 008	455	45,1	108	38	10,7	900	417	89,3
29	Reg.-Bez. K a s s e l	15 675	6 986	44,6	1 087	383	6,9	14 588	6 603	93,1
30	Land H e s s e n	64 874	29 536	45,5	5 200	1 894	8,0	59 674	27 642	92,0

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
104	46	2,6	223	107	5,5	670	325	16,5	100	43	2,5	178	153	4,4	1
203	82	2,1	370	179	3,8	1 313	663	13,5	96	37	1,0	274	228	2,8	2
98	41	5,4	150	94	8,3	250	141	13,8	87	22	4,8	62	59	3,4	3
128	54	3,5	113	57	3,1	541	253	14,9	169	80	4,6	68	62	1,9	4
41	15	2,2	112	51	6,0	360	164	19,3	170	94	9,1	36	31	1,9	5
64	13	8,0	35	18	4,4	149	39	18,6	93	47	11,6	78	71	9,8	6
49	23	3,3	107	60	7,3	246	105	16,7	102	44	6,9	—	—	0,0	7
48	20	3,1	94	49	6,1	303	152	19,6	134	53	8,7	52	47	3,4	8
118	60	3,0	322	167	8,3	727	349	18,8	480	234	12,4	101	96	2,6	9
25	5	2,0	79	32	6,5	202	57	16,5	79	20	6,5	12	11	1,0	10
35	15	5,8	86	41	14,2	80	35	13,2	56	29	9,2	24	17	4,0	11
37	9	1,8	83	32	4,0	248	104	12,0	230	116	11,1	—	—	0,0	12
27	7	3,7	43	20	5,9	215	91	29,7	—	—	0,0	15	10	2,1	13
202	82	7,3	174	86	6,2	353	150	12,7	49	2	1,8	61	55	2,2	14
1 179	472	3,3	1 991	993	5,5	5 657	2 628	15,6	1 845	821	5,1	961	840	2,7	15
118	51	4,0	128	65	4,3	475	204	15,9	128	52	4,3	55	50	1,8	16
166	65	5,6	179	89	6,0	520	276	17,5	305	122	10,3	86	76	2,9	17
36	9	1,4	151	102	5,7	634	262	23,9	329	178	12,4	127	114	4,8	18
59	17	2,1	137	59	4,8	572	283	20,2	136	68	4,8	168	124	5,9	19
46	18	3,0	106	47	6,8	256	100	16,5	137	79	8,8	58	46	3,7	20
425	160	3,3	701	362	5,4	2 457	1 125	18,9	1 035	499	8,0	494	410	3,8	21
113	42	2,3	157	59	3,2	728	368	14,7	385	205	7,8	158	135	3,2	22
64	29	1,9	233	103	7,0	679	339	20,5	229	107	6,9	65	60	2,0	23
13	4	0,9	96	53	6,9	249	118	18,0	60	17	4,3	26	23	1,9	24
125	50	9,4	130	83	9,8	199	102	15,0	—	—	0,0	—	—	0,0	25
54	22	3,1	115	49	6,6	429	193	24,7	—	—	0,0	75	59	4,3	26
53	12	2,7	98	48	5,0	363	206	18,5	85	38	4,3	49	37	2,5	27
64	33	6,3	66	25	6,5	224	112	22,2	148	60	14,7	—	—	0,0	28
486	192	3,1	895	420	5,7	2 871	1 438	18,3	907	427	5,8	373	314	2,4	29
2 090	824	3,2	3 587	1 775	5,5	10 985	5 191	16,9	3 787	1 747	5,8	1 828	1 564	2,8	30

14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

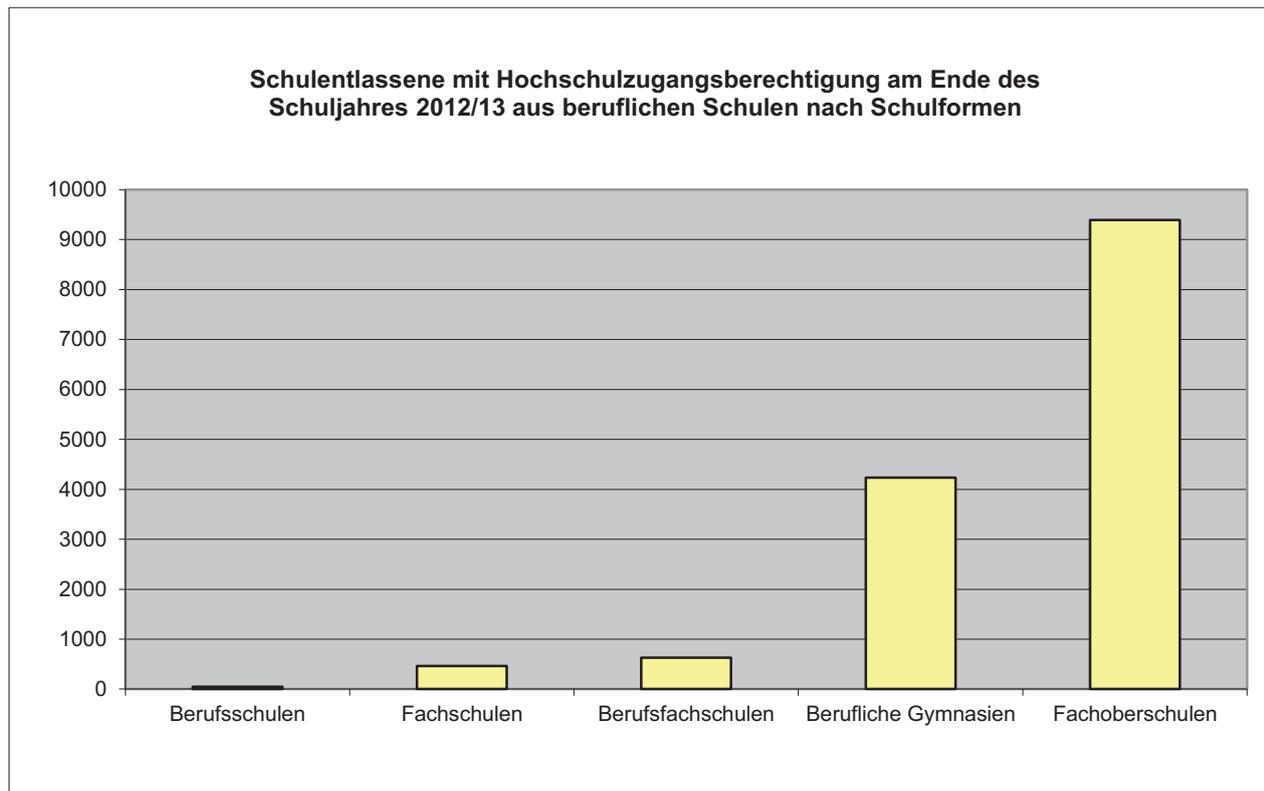
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul-entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs-zeugnis	Abschluss-zeugnis	Haupt-schulab-schluss ¹⁾	Realschul-abschluss	Fachhoch-schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul-reife	staatliche Aner-kenning ³⁾
Insgesamt	insg.	64 874	5 200	59 674	2 090	3 587	10 985	3 787	1 828
	weibl.	29 536	1 894	27 642	824	1 775	5 191	1 747	1 564
Deutsche	zus.	56 262	3 875	52 387	1 353	2 845	9 667	3 539	1 659
	weibl.	25 476	1 403	24 073	540	1 422	4 521	1 626	1 408
Ausländer	zus.	8 612	1 325	7 287	737	742	1 318	248	169
	weibl.	4 060	491	3 569	284	353	670	121	156
darunter:									
afghanisch	zus.	439	79	360	120	37	51	16	2
	weibl.	123	17	106	23	11	21	6	2
albanisch	zus.	105	23	82	9	9	12	4	—
	weibl.	44	12	32	1	4	7	1	—
griechisch	zus.	258	35	223	19	23	46	6	3
	weibl.	121	17	104	11	10	19	4	3
iranisch	zus.	76	11	65	9	3	13	5	4
	weibl.	30	—	30	4	1	4	4	4
italienisch	zus.	712	79	633	40	51	97	14	14
	weibl.	340	32	308	15	25	52	7	13
jugoslawisch ⁴⁾	zus.	902	116	786	48	52	157	25	8
	weibl.	451	48	403	29	24	81	10	6
marokkanisch	zus.	235	49	186	16	19	29	6	1
	weibl.	112	18	94	5	10	16	4	1
pakistanisch	zus.	145	27	118	23	15	29	5	1
	weibl.	61	6	55	6	5	17	2	1
polnisch	zus.	258	34	224	19	22	31	9	19
	weibl.	142	12	130	5	13	14	5	19
portugiesisch	zus.	170	27	143	6	14	24	4	3
	weibl.	79	7	72	6	4	12	1	3
russisch	zus.	103	8	95	3	10	11	5	3
	weibl.	61	1	60	1	8	8	4	3
spanisch	zus.	131	20	111	5	4	19	4	5
	weibl.	58	7	51	3	3	9	2	5
türkisch	zus.	3 472	542	2 930	244	366	576	94	50
	weibl.	1 678	210	1 468	91	180	308	49	48

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Hochschulreife			davon mit					
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
		weiblich	Ausländer	zus.	darunter		zus.	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Insgesamt	14 772	6 938	1 566	3 787	1 747	248	10 985	5 191	1 318
1994 oder später	6 349	3 384	543	1 525	769	67	4 824	2 615	476
1993	3 845	1 802	443	1 624	741	98	2 221	1 061	345
1992	1 902	782	285	480	182	61	1 422	600	224
1991	997	374	135	111	37	18	886	337	117
1990	603	206	70	35	12	3	568	194	67
1989	385	139	33	7	3	—	378	136	33
1988	242	94	29	5	3	1	237	91	28
1987	127	39	12	—	—	—	127	39	12
1986	92	26	5	—	—	—	92	26	5
1985	52	8	1	—	—	—	52	8	1
1984	43	18	3	—	—	—	43	18	3
1983	25	10	1	—	—	—	25	10	1
1982 oder früher	110	56	6	—	—	—	110	56	6

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Hauptschulen ¹⁾	Realschulen ¹⁾	Gymnasien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen	Förderschulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	10 121	503	1 010	2 873	476	197
2	Frankfurt am Main, Stadt	15 703	496	763	2 803	1 234	235
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	9 126	637	1 016	2 544	736	131
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	9 348	406	886	2 498	873	217
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	7 057	510	1 243	2 238	447	76
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	8 031	356	845	2 582	1 409	142
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	10 928	690	1 504	3 727	486	190
8	Main-Kinzig-Kreis	8 807	552	1 175	2 010	1 139	121
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	79 121	4 150	8 442	21 275	6 800	1 309
10	Gießen und Vogelsbergkreis	9 195	420	794	2 155	1 062	199
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	11 357	723	1 352	2 212	1 117	141
12	Marburg-Biedenkopf	5 727	349	741	1 398	227	101
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	26 279	1 492	2 887	5 765	2 406	441
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	11 426	425	810	2 309	1 299	221
15	Fulda	6 416	505	1 172	1 288	57	76
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	4 872	257	538	868	640	57
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	8 060	582	1 402	1 904	240	230
18	Reg.-Bez. K a s s e l	30 774	1 769	3 922	6 369	2 236	584
19	Land H e s s e n	136 174	7 411	15 251	33 409	11 442	2 334

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ²⁾	Berufsfach- schulen	Beruflichen Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
192	2 644	239	—	581	216	759	431	1
457	6 462	483	77	701	129	1 293	570	2
183	1 877	356	87	575	381	455	148	3
108	2 484	312	—	555	190	622	197	4
70	1 174	147	13	438	268	342	91	5
—	1 423	160	—	423	210	458	23	6
—	2 123	346	34	651	208	655	314	7
—	1 541	256	11	504	524	648	326	8
1 010	19 728	2 299	222	4 428	2 126	5 232	2 100	9
95	2 288	275	28	727	278	594	280	10
54	2 240	346	—	925	732	804	711	11
75	1 369	141	49	356	148	558	215	12
224	5 897	762	77	2 008	1 158	1 956	1 206	13
97	3 430	428	77	635	421	873	401	14
—	1 582	96	63	448	239	647	243	15
122	1 217	124	—	283	221	479	66	16
—	1 972	196	12	395	93	723	311	17
219	8 201	844	152	1 761	974	2 722	1 021	18
1 453	33 826	3 905	451	8 197	4 258	9 910	4 327	19

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	5 251	2 610	49,7	59	24	1,1	399	157	7,6
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 988	2 935	49,0	172	78	2,9	316	122	5,3
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5 247	2 641	50,3	129	55	2,5	418	175	8,0
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 988	2 477	49,7	152	66	3,0	394	166	7,9
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4 584	2 356	51,4	61	28	1,3	278	93	6,1
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5 334	2 685	50,3	106	40	2,0	460	177	8,6
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	6 597	3 297	50,0	121	49	1,8	392	151	5,9
8	Main-Kinzig-Kreis	4 997	2 447	49,0	85	26	1,7	380	161	7,6
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	42 986	21 448	49,9	885	366	2,1	3 037	1 202	7,1
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 725	2 378	50,3	87	34	1,8	276	100	5,8
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 599	2 854	51,0	118	45	2,1	512	206	9,1
12	Marburg-Biedenkopf	2 891	1 431	49,5	60	21	2,1	179	63	6,2
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 215	6 663	50,4	265	100	2,0	967	369	7,3
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	5 161	2 537	49,2	120	51	2,3	364	137	7,1
15	Fulda	3 098	1 569	50,6	39	15	1,3	244	88	7,9
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 482	1 251	50,4	55	23	2,2	298	113	12,0
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	4 358	2 143	49,2	101	29	2,3	317	125	7,3
18	Reg.-Bez. K a s s e l	15 099	7 500	49,7	315	118	2,1	1 223	463	8,1
19	Land H e s s e n	71 300	35 611	49,9	1 465	584	2,1	5 227	2 034	7,3

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit Allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
319	133	6,1	1 871	911	35,6	57	26	1,1	2 398	1 295	45,7	148	64	2,8	1
452	192	7,5	2 361	1 116	39,4	64	28	1,1	2 496	1 338	41,7	127	61	2,1	2
458	218	8,7	1 854	891	35,3	115	46	2,2	2 174	1 215	41,4	99	41	1,9	3
249	110	5,0	1 953	925	39,2	40	22	0,8	2 073	1 132	41,6	127	56	2,5	4
348	142	7,6	1 796	898	39,2	27	12	0,6	2 007	1 155	43,8	67	28	1,5	5
401	167	7,5	2 227	1 108	41,8	—	—	—	2 035	1 153	38,2	105	40	2,0	6
526	237	8,0	2 223	1 092	33,7	—	—	—	3 191	1 697	48,4	144	71	2,2	7
501	228	10,0	2 205	1 070	44,1	—	—	—	1 705	921	34,1	121	41	2,4	8
3 254	1 427	7,6	16 490	8 011	38,4	303	134	0,7	18 079	9 906	42,1	938	402	2,2	9
329	128	7,0	2 005	998	42,4	28	12	0,6	1 908	1 067	40,4	92	39	1,9	10
587	253	10,5	2 371	1 183	42,3	48	23	0,9	1 866	1 107	33,3	97	37	1,7	11
221	74	7,6	1 211	588	41,9	3	1	0,1	1 157	662	40,0	60	22	2,1	12
1 137	455	8,6	5 587	2 769	42,3	79	36	0,6	4 931	2 836	37,3	249	98	1,9	13
380	154	7,4	2 139	1 023	41,4	30	8	0,6	1 991	1 113	38,6	137	51	2,7	14
346	156	11,2	1 356	668	43,8	—	—	—	1 047	615	33,8	66	27	2,1	15
219	103	8,8	1 182	604	47,6	33	15	1,3	646	369	26,0	49	24	2,0	16
336	130	7,7	1 873	887	43,0	—	—	—	1 606	921	36,9	125	51	2,9	17
1 281	543	8,5	6 550	3 182	43,4	63	23	0,4	5 290	3 018	35,0	377	153	2,5	18
5 672	2 425	8,0	28 627	13 962	40,2	445	193	0,6	28 300	15 760	39,7	1 564	653	2,2	19

18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 870	2 260	46,4	285	123	5,9	4 585	2 137	94,1
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 715	4 799	49,4	748	263	7,7	8 967	4 536	92,3
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3 879	1 685	43,4	318	108	8,2	3 561	1 577	91,8
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 360	2 045	46,9	601	222	13,8	3 759	1 823	86,2
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 473	1 114	45,0	386	130	15,6	2 087	984	84,4
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	2 697	1 147	42,5	248	99	9,2	2 449	1 048	90,8
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 331	1 844	42,6	340	89	7,9	3 991	1 755	92,1
8	Main-Kinzig-Kreis	3 810	1 716	45,0	202	68	5,3	3 608	1 648	94,7
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 135	16 610	46,0	3 128	1 102	8,7	33 007	15 508	91,3
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 470	2 030	45,4	373	142	8,3	4 097	1 888	91,7
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 758	2 614	45,4	364	158	6,3	5 394	2 456	93,7
12	Marburg-Biedenkopf	2 836	1 296	45,7	248	109	8,7	2 588	1 187	91,3
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 064	5 940	45,5	985	409	7,5	12 079	5 531	92,5
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	6 265	2 910	46,4	451	175	7,2	5 814	2 735	92,8
15	Fulda	3 318	1 514	45,6	130	35	3,9	3 188	1 479	96,1
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 390	1 026	42,9	202	66	8,5	2 188	960	91,5
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 702	1 536	41,5	304	107	8,2	3 398	1 429	91,8
18	Reg.-Bez. K a s s e l	15 675	6 986	44,6	1 087	383	6,9	14 588	6 603	93,1
19	Land H e s s e n	64 874	29 536	45,5	5 200	1 894	8,0	59 674	27 642	92,0

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
168	59	3,4	258	125	5,3	819	364	16,8	193	90	4,0	256	224	5,3	1
203	82	2,1	370	179	3,8	1 313	663	13,5	96	37	1,0	274	228	2,8	2
135	50	3,5	233	126	6,0	498	245	12,8	317	138	8,2	62	59	1,6	3
155	61	3,6	156	77	3,6	756	344	17,3	169	80	3,9	83	72	1,9	4
76	30	3,1	198	92	8,0	440	199	17,8	226	123	9,1	60	48	2,4	5
74	28	2,7	186	92	6,9	448	162	16,6	181	64	6,7	12	11	—	6
250	102	5,8	268	135	6,2	656	302	15,1	183	55	4,2	113	102	2,6	7
118	60	3,1	320	165	8,4	726	349	19,1	480	234	12,6	101	96	2,7	8
1 179	472	3,3	1 989	991	5,5	5 656	2 628	15,7	1 845	821	5,1	961	840	2,7	9
164	69	3,7	234	112	5,2	710	304	15,9	265	131	5,9	113	96	2,5	10
202	74	3,5	332	193	5,8	1 176	538	20,4	634	300	11,0	213	190	3,7	11
59	17	2,1	137	59	4,8	572	283	20,2	136	68	4,8	168	124	5,9	12
425	160	3,3	703	364	5,4	2 458	1 125	18,8	1 035	499	7,9	494	410	3,8	13
238	92	3,8	287	142	4,6	927	470	14,8	385	205	6,1	158	135	2,5	14
64	29	1,9	233	103	7,0	679	339	20,5	229	107	6,9	65	60	2,0	15
77	37	3,2	162	78	6,8	473	230	19,8	208	77	8,7	26	23	—	16
107	34	2,9	213	97	5,8	792	399	21,4	85	38	2,3	124	96	3,3	17
486	192	3,1	895	420	5,7	2 871	1 438	18,3	907	427	5,8	373	314	2,4	18
2 090	824	3,2	3 587	1 775	5,5	10 985	5 191	16,9	3 787	1 747	5,8	1 828	1 564	2,8	19